

Ich nehme an folgender Veranstaltung teil:

Veranstaltung	.. Personen
Dienstag, 15. Mai 2012, 18.30 Uhr: Lüneburg Veranstaltungsort: Huldigungssaal im Rathaus der Hansestadt Lüneburg, Am Ochsenmarkt Anmeldung: bis zum 13. Mai 2012	
Dienstag, 22. Mai 2012, 18.30 Uhr: Königsberg/Kaliningrad Veranstaltungsort: Ostpreussisches Landesmuseum, Ritterstraße 10 Anmeldung: bis zum 20. Mai 2012	
Mittwoch, 30. Mai 2012, 18.30 Uhr: Thorn/Toruń Veranstaltungsort: Nordost-Institut/IKGN e. V., Conventstraße 1, Einlass über Brömsediele, Am Berge 35 Anmeldung: bis zum 27. Mai 2012	
Dienstag, 5. Juni 2012, 18.30 Uhr: Riga Veranstaltungsort: Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHK), Am Sande 1 Anmeldung: bis zum 03. Juni 2012	
Dienstag, 12. Juni 2012, 18.30 Uhr: Visby auf Gotland Veranstaltungsort: Nordost-Institut/IKGN e. V., Conventstraße 1, Einlass über Brömsediele, Am Berge 35 Anmeldung: bis zum 10. Juni 2012	
Dienstag, 19. Juni 2012, 18.30 Uhr: Novgorod Veranstaltungsort: Nordost-Institut/IKGN e. V., Conventstraße 1, Einlass über Brömsediele, Am Berge 35 Anmeldung: bis zum 17. Juni 2012	
Dienstag, 26. Juni 2012, 19.00 Uhr: Dorpat/Tartu Veranstaltungsort: Ratsbücherei Lüneburg, Am Marienplatz 3 Anmeldung: bis zum 24. Juni 2012	



Im Rahmen des 32. Internationalen Hansetages veranstaltet das Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa (Nordost-Institut) in der Zeit vom 15. Mai bis 26. Juni 2012 in Lüneburg eine Vortragsreihe zu Geschichte und Gegenwart von sieben Hansestädten rund um die Ostsee. Vorgestellt werden die Städte Lüneburg, Königsberg/Kaliningrad, Thorn/Toruń, Riga, Visby, Novgorod und Dorpat/Tartu.

Die Vorträge führen nicht nur in die wechselvolle Geschichte von sieben wichtigen Hansestädten aus sechs Ländern ein, sondern spannen auch den Bogen in die Gegenwart: Wie sieht die heutige Rolle dieser Städte im Ostseeraum und in Europa aus? Werden mit modernen Formen internationaler Kooperation (Partnerschaften, Ostseerat u.a.) die Grundideen der frühneuzeitlichen Hanse aufgenommen und mit neuem Leben erfüllt?

Quellenangaben der verwendeten Fotos

Titelbild: Lüneburg Marketing GmbH

Seite 2: Tartu City Museum (TM)

letzte Seite: Kogge_stralsund; Quelle: Wikipedia

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Nordost-Instituts/Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa e.V. (IKGN) forschen zur Kultur und Geschichte Nordost- und Osteuropas im 19. und 20. Jahrhundert. Regionale Schwerpunkte der Forschung bilden die historischen preußischen Provinzen (Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen) und Polen, das Baltikum mit Estland, Lettland und Litauen sowie Russland bzw. die Sowjetunion und ihre Nachfolgestaaten. Im Mittelpunkt der wissenschaftlichen Interessen stehen die vielfältigen Verflechtungen dieser Regionen mit der deutschen Geschichte.



Eine Veranstaltungsreihe des

Nordost-Instituts

Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa e.V. (IKGN)
 Conventstraße 1
 21335 Lüneburg

Telefon: +49 4131 40059-0
 Telefax: +49 4131 40059-59

E-Mail: sekretariat@ikgn.de
 www.ikgn.de

Mit Unterstützung von

Gefördert durch:



NORD
 OST
 INSTITUT
 an der Universität Hamburg



Vortragsreihe in Lüneburg

Hansestädte im Ostseeraum - gestern und heute

15. Mai bis 26. Juni 2012



Dorpat/Tartu um 1900

Vortragsreihe in Lüneburg

Hansestädte im Ostseeraum – gestern und heute

Vor genau 600 Jahren, im Jahr 1412, fand zum ersten Mal ein Hansetag in Lüneburg statt. Damals kamen Sendboten aus 23 Hansestädten in die alte Salzstadt an der Ilmenau. Mit dem 32. Hansetag der Neuzeit soll dieses Jubiläum in Lüneburg vom 28. Juni bis zum 1. Juli 2012 gefeiert werden. Dazu werden Gäste aus der Ostseeregion und ganz Europa erwartet.

Die Hanse als Vereinigung niederdeutscher Kaufleute bestand zwischen dem 12. und 17. Jahrhundert. Sie diente vor allem in Nordeuropa und im Ostseeraum der Bündelung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen ihrer Angehörigen und der Entwicklung des Handels, insbesondere zur See. Als „Städtehanse“ bildete sie für mehrere Jahrhunderte einen wichtigen politischen und kulturellen Faktor in der europäischen Geschichte.

Programm und Veranstaltungsorte in Lüneburg:

Dienstag, 15. Mai 2012, 18.30 Uhr: Lüneburg
Dr. Christian Lamschus (Direktor des Deutschen Salz museums Lüneburg)

Veranstaltungsort: Huldigungssaal im Rathaus der Hansestadt Lüneburg, Am Ochsenmarkt
Anmeldung: bis zum 13. Mai 2012

Dienstag, 22. Mai 2012, 18.30 Uhr:
Königsberg/Kaliningrad
Dr. Dietmar Albrecht (ehem. Direktor der Academia Baltica, Lübeck)

Veranstaltungsort: Ostpreußisches Landesmuseum, Ritterstraße 10
Anmeldung: bis zum 20. Mai 2012

Mittwoch, 30. Mai 2012, 18.30 Uhr:
Thorn/Toruń

Prof. Dr. Bogusław Dybaś (Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Wien)

Veranstaltungsort: Nordost-Institut/IKGN e. V., Conventstraße 1, Einlass über Brömsediele, Am Berge 35
Anmeldung: bis zum 27. Mai 2012

Dienstag, 5. Juni 2012, 18.30 Uhr: Riga

Dr. Svetlana Bogojavlenska (Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Veranstaltungsort: Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHK), Am Sande 1
Anmeldung: bis zum 03. Juni 2012

Dienstag, 12. Juni 2012, 18.30 Uhr:
Visby auf Gotland

Prof. Dr. Ralph Tuchtenhagen (Lehrstuhl für Skandinavistik/Kulturwissenschaft, Geschichte und Kultur Nordeuropas, Direktor des Nordeuropa-Instituts der Humboldt Universität zu Berlin)

Veranstaltungsort: Nordost-Institut/IKGN e. V., Conventstraße 1, Einlass über Brömsediele, Am Berge 35
Anmeldung: bis zum 10. Juni 2012

Dienstag, 19. Juni 2012, 18.30 Uhr: Novgorod

Dr. Raoul Zühlke (Historisches Seminar, Abteilung für Osteuropäische Geschichte, Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Veranstaltungsort: Nordost-Institut/IKGN e. V., Conventstraße 1, Einlass über Brömsediele, Am Berge 35
Anmeldung: bis zum 17. Juni 2012

Dienstag, 26. Juni 2012, 19.00 Uhr:
Dorpat/Tartu

Dr. Andreas Fülberth (Historisches Seminar, Osteuropäische Geschichte, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Veranstaltungsort: Ratsbücherei Lüneburg, Am Marienplatz 3
Anmeldung: bis zum 24. Juni 2012

Absender: _____
Vorname: _____
Nachname: _____
Straße: _____
PLZ: _____
Ort: _____
eMail: _____
Telefon: _____

Ich nehme an der umseitig aufgeführten Veranstaltung/
an den Veranstaltungen teil:

Datum, Unterschrift